

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Was gibt es Neues in der Narkolepsie? PD Dr. G. Mayer	5
Haben Mobiltelefone einen Einfluß auf die Narkolepsie? Dr. N. Dahmen, L. Michaelis	15
Der wissenschaftliche Beirat der DNG	21
Leitlinie „Nicht-erholsamer Schlaf“ der DGSM	22
Buchtip	22
Schweizerische Narkolepsie-Gesellschaft „Jubiläum 20“	23
Wunsch von Frau Grimm	24
Aufnahmeantrag	25
Mitgliedsbeiträge	29
Keine Leistungen der Pflegeversicherung bei Narkolepsie	30
Nachruf	31
Steuermerkblatt für Eltern mit behinderten Kindern	32
DNG-Regional-Treffpunkt	33
Kurz gefaßt	33
Ein schlafender Richter?	34
Die Extraseiten für die Jugend	
• Kontaktpersonen für Jugendliche	35
Termine	36
„Ärzteliste“	37
Aus den Bereichen	38
Erfahrungen	46
Abschied	50

Impressum

Der Wecker – Mitteilungen der Deutschen Narkolepsie-Gesellschaft e.V. – Bundesvorstand

Herausgeber: Deutsche Narkolepsie-Gesellschaft e.V., Postfach 1107, 42755 Haan
Tel.: 02104-145526, Fax -145527, eMail: dnger@wtal.de, http://www.dng-ev.de

Redaktionsanschrift: Marga Grimm, Paul-Keller-Weg 10, 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196-81101, eMail: redaktion.wecker@wft-verlag.de

Redakteure: Dr. Peter Geisler, Marga Grimm, Adele Lührs

Bankverbindung: Die DNG ist beim Finanzamt Düsseldorf/Hilden unter der Nr. 135/5793/0785
als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, steuerbegünstigte Spendenquittungen
auszustellen.
Postbank Frankfurt / Main • Kto. Nr. 20 99 71-603 • BLZ 500 100 60

Produktion: WFT Verlag & DTP-Service, Odenthal
Tel.: 02174-894665, Fax -894668
eMail: info@wft-verlag.de, http://www.wft-verlag.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder, bei mehreren Einsendungen zu einem Thema, zu einem Artikel zusammenzufassen. Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Wenn zu einem Artikel keine Adresse des Autors angegeben ist, richten Sie die Anfrage dazu an die Redaktion. Die Namen der Autoren sind der Redaktion bekannt. Veröffentlichung und Weitergabe von Artikeln aus dem „DER WECKER“ nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Vorstand der DNG.

**Die Firma MERCKLE GmbH (Ulm) hat für diese Ausgabe
DER WECKER die Produktionskosten übernommen.
Wir bedanken uns für die großzügige Spende.**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Herr Baus hat es immer als sein
Leser des Weckers mit einem V
er das bedauerlicherweise nicht
Krankenhaus. Wir wünschen ihr
Wiedersehen in Finsterbergen.

In den letzten Jahren ist für beh
organisationen eine Menge geta
Paradigmenwechsel in der Behi
der grundsätzlichen Ausrichtung

So ist vor einem Jahr das IX. B
das zum Ziel hat, behinderten M
Gesellschaft zu sichern. Am 1.
gleichstellungsgesetz des Bunde
behinderte Menschen in gestalt
Ähnliche Gleichstellungsgesetz
worden. Die Bundesregierung h
gesetzes verabschiedet, durch d
im zivilrechtlichen Bereich unter

Auch Forderungen der Selbsthi
die Krankenkassen verpflichtet
pro Versicherten) den Selbsthilf
Allerdings kommen die Kranke
nach. Selbsthilfeorganisationen
eingräumt. Auch können sie je
im Wege der Prozeßstandschaft
Durchsetzung des Benachteiligt

So positiv diese Entwicklung fü
doch bedacht werden, daß die r
werden können, wenn geeignete
brauchen auch wir in der DNG
können. Es werden Mitglieder g
Bundesvorstand.

Mit der Neuwahl des Bundesvo
vollziehen, der durchaus als dra
wird – wie er schon lange ange
Ebenso möchte Frau Grimm – d
im Bundesvorstand sich nun me

DER WECKER Nr. 32